

## **2. Förderkonzept für die Jahrgangsstufen 3 und 4**

Das für die Schuleingangsphase erarbeitete Förderkonzept unserer Schule wird in der 3. und 4. Jahrgangsstufe durch ein Förderkonzept ersetzt, das sich schwerpunktmäßig auf überdurchschnittlich leistungsstarke bzw. leistungsschwache Schüler und Schülerinnen konzentriert.

### **1. Förderung leistungsschwacher Schüler und Schülerinnen**

SchülerInnen, bei denen aufgrund ihrer nicht ausreichenden Leistungen in einzelnen Unterrichtsfächern die Versetzung gefährdet ist oder deren Entwicklungsstand in einem Förderbereich (Wahrnehmung, Fein- und Grobmotorik, Sprache oder Kognition) nicht altersgemäß ist, erhalten zusätzliche Förder- und Lernangebote. Um diese Förderung planvoll und zielgerichtet zu gestalten, wie es das Schulrecht vorsieht, werden in regelmäßigen Abständen (spätestens zum Ende jedes Schulhalbjahres) Förderpläne von den jeweiligen KlassenlehrerInnen erstellt, in der pädagogischen Arbeit umgesetzt und evaluiert. In ausführlichen Elterngesprächen werden diese Förderpläne erläutert und es werden Förderempfehlungen für das häusliche Lernen abgeleitet. Diese orientieren sich an den personellen Ressourcen der Eltern und können bei Bedarf von außerschulischen Einrichtungen umgesetzt werden (s. Beratungskonzept und Kooperationskonzept).

Schulische Förderangebote erfolgen mehrheitlich durch Maßnahmen innerer Differenzierung. Die Schüler lernen mit differenziertem Übungsmaterial, mit differenzierten Aufgabenstellungen, mit zusätzlicher Lehrerhilfe u.ä. Die hierfür erforderliche Doppelbesetzung wird bei der Erstellung des Stundenplans bereits berücksichtigt. Zudem werden Fördermaßnahmen in klassenübergreifenden Kleingruppen umgesetzt oder aber auch in kurzzeitiger Einzelförderung. Ziel der individuellen Förderung ist dabei stets die Versetzung des Kindes in die nächste Jahrgangsstufe.

### **2. Förderung leistungsstarker Schüler**

Auch die Förderung leistungsstarker Schüler und Schülerinnen wird in einem regelmäßig zu erneuernden Förderplan festgeschrieben. Fördermaßnahmen finden in der Regel im Klassenverband durch Maßnahmen der inneren Differenzierung statt. Besonders leistungsstarke SchülerInnen erhalten zusätzliche Aufgaben bzw. im Aufgabenniveau differenzierte Aufgabenstellungen. Zudem können diese SchülerInnen im Rahmen eines Helfersystems als Experten fungieren (siehe Unterrichtskonzept). Die regelmäßig stattfindenden Wettbewerbe (siehe Mathewettbewerb, Forschertag u.ä.) bieten diesen SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen einzubringen

### 3. Förderplan

Die Erarbeitung des nachfolgenden Förderplans ist verbindlich für Schüler und Schülerinnen, deren Versetzung gefährdet ist. Für überdurchschnittlich starke Schüler liegt es im Ermessen der jeweiligen Klassenlehrerin, die Notwendigkeit eines Förderplans fest zu stellen.

Bei der Erarbeitung der Förderpläne, d.h. bei der Festlegung der Förderschwerpunkte, Förderziele sowie der Fördermaßnahmen können die Klassenlehrerinnen kollegiale Unterstützung durch die Förderschullehrerinnen in Anspruch nehmen (siehe Beratungskonzept).

Förderplan für: bis:	Zeitraum: von
-------------------------	---------------

Förderschwerpunkt	momentaner Entwicklungsstand	Förderziele	Maßnahme / Organisation

Sonstiges	
-----------	--

(Verkleinerte Darstellung des Förderplans)